

WELCOME to the DESTINATION

WILLKOMMEN in der ZIELREGION GRANVILLE TERRE & MER



For suggestions or recommendations
DURING YOUR STAY,
YOU CAN TURN TO

THE WHISPERERS OF THE DESTINATION

An Info Whisperer is a resident of the area or a local professional ready to share their top tips, their personal favourites with you. Thanks to them, your stay will become more authentic, more welcoming and more personalised. You can find them thanks to the stickers on their shop windows.

THE AMBASSADORS

Looking for some specific advice ?
Contact our Ambassadors, they will be happy to answer your questions.

THE HOLIDAY ADVISERS

Present in our offices.

Für Beratung
**WENDEN SIE
SICH BITTE AN**

DIE „CHUCHOTEURS DE DESTINATION“

Ein Reiseberater ist ein begeisterter Einwohner oder Fachmann vor Ort, der bereit ist, seine Tipps und Favoriten mit Ihnen zu teilen. Dank ihm wird Ihr Aufenthalt authentischer, herzlicher und persönlicher. Sie erkennen sie an den Aufklebern im Schaufenster.

AN DIE BOTSCHAFTER

Benötigen Sie eine themenbezogene Beratung?
Wenden Sie sich an unsere Botschafter, die Ihnen gerne weiterhelfen.

AN DIE REISEBERATER

in unseren Büros.



DISCOVERING ENTDECKEN sie GRANVILLE



04

THE OLD BARRACKS DIE EHÄMALIGEN KASERNEN

In 1686, Vauban, the King's Royal Engineer, identified the military potential of the Pointe du Roc, and suggested that a series of barracks be built there to fortify the city against the English menace. The first, Bazelles, was built in 1758. All five are named after great battles, and two are listed as Historical Monuments since 1987. The last soldiers left the area in 1984.

1886 erkennt Festungsarchitekt Vauban die strategische Bedeutung der Pointe du Roc für die Verteidigung und den Schutz Granvilles gegen die englische Bedrohung und äußert die Idee, dort mehrere Kasernen zu errichten. Die erste, Bazelles, wird 1758 erbaut. Die fünf Gebäude werden nach berühmten Schlachten benannt und zwei stehen seit 1987 unter Denkmalschutz. Die Soldaten haben die Ortschaften 1984 verlassen.

Diese denkmalgeschützte Kirche aus Chausey-Granit, die zwischen dem 15. und dem 18. Jahrhundert erbaut wurde, bleibt trotz der Mischung aus mehreren architektonischen Stilrichtungen ein harmonisches Ganze. Sie ist dem Meer und den Matrosen gewidmet und birgt in ihrem Inneren zwei Kapellen zu Ehren der Maria vom Cap Lihou und des heiligen Clemens. Ihre Fenster wurden zwischen 1954 und 1978 von Jacques Le Chevallier angefertigt.

Die 1905 erbaute Maison du Guet, die auf der südlichen Stadtmauer thront, befindet sich an einem Standort, der schon seit Jahrhunderten bewohnt ist: sie ist die direkte Nachfahrin einer Tischlerwerkstatt aus dem 17. Jahrhundert. Diese wurde auf Befehl des Armeeministers Louvois 1695 mit einem Teil der Befestigungsmauer abgerissen und Anfang des 18. Jahrhunderts neu gebaut.

Die 1580 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Maison du Guet, die auf der südlichen Stadtmauer thront, befindet sich an einem Standort, der schon seit Jahrhunderten bewohnt ist: sie ist die direkte Nachfahrin einer Tischlerwerkstatt aus dem 17. Jahrhundert. Diese wurde auf Befehl des Armeeministers Louvois 1695 mit einem Teil der Befestigungsmauer abgerissen und Anfang des 18. Jahrhunderts neu gebaut.

Die 1580 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Schutz des Stadteingangs gegen Angriffe von der Meerseite. Ein Schild daneben erinnert daran, dass in der Stadt Granville ab 1445 der Freiheitsbrief galt: durch ihn konnte sich die Stadt wirtschaftlich entwickeln, bis er bei der französischen Revolution 1789 außer Kraft gesetzt wurde.

Die 1905 erbaute Zugbrücke diente zum Sch

